



Montag, den 19. November

# John Gabriel Borkman

Schauspiel in vier Aufzügen von Henrik Ibsen  
Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann

**Personen:**

John Gabriel Borkman . . . . .	Otto Stoeckel
Gunhild, seine Frau . . . . .	Helene Robert
Erhard, Student, ihr Sohn . . . . .	Willy Buschhoff
Ella Rentheim, Frau Borkmans Zwillingschwester . . . . .	Louise Dumont
Fanny Wilton . . . . .	Alice Wenglor
Wilhelm Foldal . . . . .	Oscar Fuchs
Frida, seine Tochter . . . . .	Ruth von der Ohe
Stubenmädchen bei Frau Borkman	Ingrid Fernolt

Das Stück spielt an einem Winterabend auf dem Familiengute der Rentheims nahe der Hauptstadt  
Das Bühnenbild des vierten Aktes wurde 1905 von Svend Gade gemalt

---

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Preise** (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

---

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

---

Dienstag, den 20. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Serie I

## Hans im Schnakenloch

Mittwoch, den 21. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

### Busstag-Konzert zum Besten der „Schwestern-Spende“

Mitwirkende: Louise Dumont (Rezitation), Carl Bayrhammer (Cello), Erich Hanfstaengl (Gesang), Organist F. C. Hempel; Robert Joseph (Harfe), Otto Unshelm (Violine)

Donnerstag, den 22. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Serie II

## Der Einsame

Samstag, den 24. November, nachmittags 4 Uhr:

## Dyckerpotts Erben

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Montag, den 19. November

# John Gorkman

Schauspielhaus Düsseldorf  
 John Gorkman  
 Gunhild  
 Erhard  
 Ella Re  
 Zwill  
 Fanny  
 Wilhelm  
 Frida, s  
 Stuben

Henrik Ibsen  
 Mann  
 Beckel  
 Robert  
 Buschhoff  
 Dumont  
 Englor  
 Buchs  
 n der Ohe  
 Sternolt  
 Rentheims nahe der Hauptstadt  
 Svend Gade gemalt

Das Stück spielt an einem W  
 Das Bühnenbild

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten P

Preise (einschließlich Kleiderablage und  
 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—,  
 9. Reihe M. 1

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und n  
 von 10

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge,  
 M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis  
 9. Reihe M. 0.70

Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag  
 erhoben.

Beginn 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Dienstag, den 20. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Serie I

# Hans im Klenloch

Mittwoch, den 21. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
**Busstag-Konzert**  
 Mitwirkende: Louise Dumont (Rezeption)

7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
**„Schwestern-Spende“**  
 (Musik) von F. C. Hempel; Organist F. C. Hempel; Sopran (Sängerin)

Donnerstag, den 22. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Serie II

# Der Einsame

Samstag, den 24. November, nachmittags 4 Uhr:

# Dyckerpotts Erben

Rheinische Buchdruckerei, Umstraße 133

